

### Wochenbericht vom 05. bis 11. Juli 2010

In meinem Arbeitszimmer untern Dach sind es gefühlte 40 Grad, selbst mit Ventilator ist es kaum auszuhalten und meine Konzentration ist völlig im Eimer. Eigentlich die idealen Voraussetzungen, um einen wirklich kurzen Wochenbericht zu schreiben. Mal sehen ...

Das Ümminger Seefest ist an diesem Sonntag ein Opfer der superheißen Temperaturen geworden. Seit 33 Jahren veranstalten wir irgendwann im Sommer dieses große, nicht kommerzielle Fest. Bei Regen und Sonnenschein und trotz immenser Konkurrenz anderer Veranstaltungen, es bleiben ja immer nur wenige Wochenenden, an denen man sinnvollerweise solche Veranstaltungen durchführen kann. Selbst in dem Jahr, in dem wir fast knietief im Wasser gestanden haben (eine kleine Übertreibung sei gestattet), war der Besuch nicht so schlecht wie heute. Im Prinzip hätte ich jeden Besucher per Handschlag begrüßen können und hätte nur relativ wenig Zeit dafür geraucht. Aber wem wollte man es verdenken bei diesen Temperaturen? Ganz ehrlich, ich wäre „normalerweise“ bei solchen Temperaturen auch zu Hause geblieben und hätte mich nicht von der Stelle gerührt. Die Mitstreiter aus den neun SPD-Ortsvereinen haben auch hin und wieder an solche Situationen gedacht, das konnte man ihnen förmlich ansehen. Trotz irrer Hitze war die Stimmung aber bei allen Helferinnen und Helfern ausgesprochen gut. Und die Band „Just4fun“ war spitze! Danke an alle, die unermüdlich geschwitzt und gleichzeitig geackert haben. Eine tolle Leistung!



Ansonsten war die Woche wie vorherzusehen eine „Mischung“ aus Schlussphase Koalitionsvertrag, weitere Verhandlungen (oder konkreter gesagt: mächtiger Zoff) zwischen den Fraktionen zum Thema Redezeiten im Landtag, Ausschüsse und Ausschussgrößen und konkreter Ablauf der vor uns liegenden Plenartage – jetzt sind es insgesamt vier geworden-, darüber hinaus interessanten Gesprächen unter anderem mit Frau Böth von der Linksfraktion und Herrn Uhlenberg von der CDU, Parteiveranstaltungen, um über den Koalitionsvertrag zu berichten, und dem Landesparteitag in Köln.

Dass der Koalitionsvertrag steht, hatte ich bereits mitgeteilt. [Hier kommt noch einmal der Link, unter dem man ihn herunterladen kann.](#) Seit Samstag ist der Koalitionsvertrag auch einstimmig verabschiedet und stellt damit die Arbeitsgrundlage für die neue Regierung dar. Auf insgesamt 89 Seiten beschreiben wir, wie wir gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen den Politikwechsel gestalten werden. Gemeinsam neue Wege gehen, so lautet nicht nur der Titel des Vertrages, sondern das ist der rote Faden, der sich durch alle Politikfelder zieht. Wir wollen vorrangig in Kinder und Bildung und die Handlungsfähigkeit unserer Kommunen investieren. Nur wenn wir in beiden Feldern schnell agieren, Weichen neu stellen und zusätzliches Geld in die Hand nehmen, können wir unseren Zielen, mehr Chancengleichheit und größere Gerechtigkeit, näher kommen. Dazu müssen wir aber im Sinne eines Sofortprogramms die größten Fehler der schwarz-gelben Landesregierung korrigieren und anschließend gemeinsam mit allen Beteiligten die neuen Wege erarbeiten. Wir wollen im politischen Prozess Betroffene zu Beteiligten machen, so lautet ein weiteres Grundprinzip unserer zukünftigen Arbeit. Nicht nur, aber auch, weil wir als Minderheitsregierung auf breite Zustimmung aus der Bevölkerung und auf die 91. Stimme aus dem Parlament angewiesen sind.

Erste parlamentarische Initiativen werden wir bereits in der kommenden Plenarwoche einbringen. Unsere Anträge stellen wir übrigens zur sofortigen Abstimmung. Denn wir wollen sehen, wie sich die anderen Fraktionen unter anderem zum Thema „Mitbestimmung“ oder „Abschaffung der Studiengebühren“ verhalten. Unser Gesetzentwurf mit Änderung im geltenden Schulgesetzes- getreu dem Motto: Sofortmaßnahmen sind nötig - muss natürlich überwiesen werden, denn Gesetze sind stets in zwei Lesungen (so heißt das im Landtag, wenn wir über Anträge oder Gesetze beraten) zu behandeln. Wir wollen den Kommunen freistellen, Schuleinzugsbezirke wieder einzuführen, die Kopfnote und die verbindlichen Grundschulgutachten werden wir abschaffen und die Drittelparität zur Stärkung der Demokratie innerhalb der Schule wieder einführen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir dafür keine Mehrheit im Parlament finden werden, aber man weiß ja nie.

Während mir hier oben im Arbeitszimmer der Schweiß mittlerweile in Strömen den Rücken runterläuft, sitzen die Zuschauer in Südafrika zum Teil in dicker Kleidung und erleben ein „seltsames“ Weltmeisterschaftsendspiel. Es steht immer noch 0 zu 0 und es riecht tüchtig nach Verlängerung. Gesehen habe ich nicht wirklich viel, aber alles gehört. Das deutsche Spiel, besser gesagt beide Spiele habe ich auch gesehen. Am Mittwoch war auch unser kleiner Enkelsohn wieder dabei. Allerdings hat er weite Teile der zweiten Halbzeit verschlafen, was um die Uhrzeit auch völlig normal war. Ich glaube, er hat inzwischen „verstanden“, dass er durch den Opa und die Mutter zu einer fußballbegeisterten Familie gehört. Und das mit dem Tor rufen und dabei die Arme hochreißen, lernt er auch noch, da bin ich ganz sicher.

Der deutschen Mannschaft gratuliere ich ganz herzlich zu einem hervorragenden dritten Platz. Die Teamleistung war sehr überzeugend. Genauso wünsche ich mir die Arbeit der SPD-Landtagsfraktion in den nächsten Wochen und Monaten. Der Anfang dazu ist bereits gemacht, jetzt gilt es daran anzuknüpfen und Schritt für Schritt unseren Koalitionsvertrag umzusetzen und abzuarbeiten.

Ein wenig muss ich jetzt noch meinen Schreibtisch aufräumen, die Unterlagen für Morgen packen und ein, zwei Vorlagen lesen. Die Verlängerung ist da und ich muss mir jetzt dringend etwas zu trinken holen. Deshalb sage ich tschüss und bis nächste Woche dann.

---

Mehr zu diesem Thema:

- [Wochenberichte von Carina Gödecke.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 6. bis zum 12. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. November bis 05. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 27. September bis 03. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 20. bis 26. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 06. bis 12. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 30. August bis 05. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. Juli bis 8. August 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 28. Juni bis 04. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 21. bis 27. Juni 2010.](#)

- [Wochenbericht vom 14. bis 20. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 07. bis 13. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 31. Mai bis 6. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 24. bis 30. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 17. bis 23. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 10. bis 16. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 03. bis 09. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. April. bis 02. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. März bis 04. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Januar 2010.](#)